



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 17. Januar 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

*9. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 16. Januar 2013,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss informierte sich mit Vertretern des Bergbauamtes in Clausthal-Zellerfeld über das Thema **Fracking**. Den dazu vorliegenden Antrag der Fraktion der PIRATEN, **Keine Genehmigung für Fracking in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/399](#) Nr. 5 - selbstständig -, stellte der Ausschuss bis zu seiner nächsten Sitzung zurück.

Dem federführenden Finanzausschuss empfahl er mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der Stimmen der CDU, den Gesetzentwurf der Fraktion der FDP zur **Änderung des Oberflächenabgabegesetzes**, [Drucksache 18/183](#), in der aus [Umdruck 18/182](#) ersichtlich geänderten Fassung abzulehnen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zum **Tierschutz-Verbandsklagerecht**, [Drucksache 18/298](#), kam der Ausschuss überein, in seiner April-Sitzung eine mündliche Anhörung durchzuführen. Über die Anzuhörenden sollen sich die tierschutzpolitischen Sprecher am Rande der nächsten Plenartagung verständigen. Eine Vorschlagsliste soll der Geschäftsführerin möglichst zügig zugeleitet werden.

Abschließend zur Kenntnis nahm der Ausschuss folgende Berichte der Landesregierung:

- **Beitritt des Landes Schleswig-Holstein zur „Koalition gegen Diskriminierung“**, [Drucksache 18/353](#)
- **Schleswig-Holstein in Europa - Europapolitische Schwerpunkte 2012/Europabericht 2012**, [Drucksache 18/360](#)

Er empfahl dem Landtag außerdem im Einvernehmen mit den Antragstellern einstimmig, den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, **Höhe der Ausgleichsforderung für den Fehmarnbelt-Tunnel**, [Drucksache 18/327](#) (neu), für erledigt zu erklären.

Er nahm sodann Berichte des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu folgenden Themen entgegen:

- Zwischenbericht zu **ELER**
- **Organisation und Zukunft der Tierproduktion** in Schleswig-Holstein nach dem Übergang der Aufgaben von der Landwirtschaftskammer auf die Landesregierung
- Verbreitung und Gefahren durch das Pflanzengift **Glyphosat in der Nahrung**

Zu den **Beschlüssen** der 26. Veranstaltung zu „**Jugend im Landtag**“ stellte der Ausschuss den Fraktionen anheim, gegebenenfalls parlamentarische Initiativen zu entwickeln.

Schluss: 16:40 Uhr

gez. Petra Tschanter